

Ovtcharov gehört erstmals zu den besten Zehn

Erstmals stehen zwei deutsche Spieler unter den Top Ten. Durch seine Viertfinalteilnahme beim Weltcup in Paris verbesserte sich Dimitrij Ovtcharov im Dezember-Ranking um zwei Plätze auf Rang zehn und gehört zum ersten Mal zu den zehn besten Spielern der Welt.

Bester Deutscher ist weiterhin Rekordeuropameister Timo Boll, der hinter einem Trio aus China Rang vier belegt. Ganz vorne steht Ma Long gefolgt von Weltmeister Zhang Jike und Ex-Champion Wang Hao. Auch bei den Damen hat China Platz eins inne: Weltmeister Ding Ning bleibt die Nummer eins. Ex-Europameister Jiaduo Wu fiel als beste Deutsche zwei Plätze auf Rang 18 zurück.

"Ich bin natürlich überglücklich", freute sich Ovtcharov über die frohe Kunde: "Die Weltspitze ist so stark mit den Chinesen, mit Timo, da ist es sehr schwer, unter die besten Zehn zu kommen. Für dieses Jahr hatte ich mir das vorgenommen. Dass es jetzt noch im Dezember geklappt hat, ist natürlich klasse." Das Ende der Fahnenstange sieht der 23-Jährige noch längst nicht erreicht: "Ich bin noch nicht da, wo ich hin will. Meine Motivation für 2012 ist unglaublich hoch."

Die Tischtennis-Highlights 2012 sind die Team-WM in Dortmund (25. März bis 1. April) und das olympische Turnier in London (27. Juli bis 12. August).